Asc. 1848 m 1

Feld-Segen

zum Gebrauch des gewöhnlichen

Felder-Umritts

in der löblichen Haupt- und Festungsstadt

Ingolstadt.

Gedruckt bey Anton Attenkhover, der hohen Schule Buchdrucker, und Buchbinder. 1770.

Feld-Seegen zum Gebrauch des gewöhnlichen Felder-Umritts, in der löblichen Haupt- und Festungsstadt Ingolstadt.

Imprimatur.

Bayerische Staatsbibliothek München

Sig. München in dem Churfürstl. Bücher-Censur-Collegio den 6. May 1770.

Wilhelm Wobiczka Secretarius.

I. Station.

Erstes Evangelium.

℣ Der HErr sey mit euch
℟ Und mit deinem Geist.

Der Anfang des heil. Evangelium nach der Beschreibung Mathäi.

Die Ehre sey dir o HErr.

Das Buch der Geburt Jesu Christi des Sohn Davids, des Sohn Abrahams. Abraham zeugete den Isaak; Isaak aber zeugete den Jakob, Jakob aber zeugete den Judas und seine Brüder. Judas aber zeugete Phares und Zaram von

der Thamar. Phares aber zeugete den Esron, Esron aber zeugete den Aram. Aram aber zeugete den Aminadab. Aminadab aber zeugete den Naasson. Naasson aber zeugete den Salmon. Salmon aber zeugete den Booz von der Raab. Booz aber zeugete den Obed von der Ruth. Obed aber zeugete den Jesse. Jesse aber zeugete David den König. David aber der König zeugete den Salamon von der, welche des Urias gewesen war. Salomon aber zeugete den Roboam, Roboam aber zeugete den Abias, Abias aber zeugete den Asa. Asa aber zeugete den Josaphat, Josaphat aber zeugete den Joram, Joram aber zeugete den Ozias, Ozias aber zeugete den Joatham, Joatham aber zeugete den Achaz, Achaz aber zeugete den Ezechias. Ezechias aber zeugete den Manasses, Manasses aber zeugete den Amon, Amon aber zeugete den Josias, Josias aber zeugete den Jechonias, und seine Brüder um die Zeit der Hinwegführung nach

Babylon. Und nach der babylonischen Hinwegführung zeugete Jechonias den Salathiel, Salathiel aber zeugete den Zorobabel, Zorobabel aber zeugete den Abiud, Abiud aber zeugete den Eliazim, Eliazim aber zeugete den Azor, Azor aber zeugete den Sadoc, Sadoc aber zeugete den Achim; Achim aber zeugete den Eliud. Eliud aber zeugete den Eleazar. Eleazar aber zeugete den Mathan, Mathan aber zeugete den Jakob, Jakob aber zeugete Joseph den Mann Mariä, von welcher gebohren ist JEsus, der da heißt Christus.

℣. Du hast ihnen das Brod vom Himmel geschickt, Alleluja.

℟. Welches alle Ergötzlichkeit in sich enthält, Alleluja.

Gebeth.

O Gott! der du uns unter de wunderbarlichen Sakrament din Gedächtniß deines Leidens zurück ge-

 lassen

lassen hast: wir bitten dich, verleihe uns, die heilige Geheimnissen deines Leibs, und Bluts also zu verehren, daß wir die Frucht deiner Erlösung in uns beständig erfahren mögen: der du lebest, und regierest in alle Ewigkeit, Amen.

℣. Von Blitz und Ungewitter.
℟. Erlöse uns o Herr Jesu Christe.
℣. Deine Barmherzigkeit o HErr seye über uns.
℟. Gleichwie wir auf dich gehoft haben.
℣. O HErr erhöre mein Gebeth:
℟. Und mein Geschrey komme zu dir.
℣. Der HErr sey mit euch.
℟. Und mit deinem Geist.

Gebeth.

Wir bitten dich allmächtiger Gott, daß du durch die Fürbitt der heiligen Gottes Gebährerin Mariä, und der heiligen Engeln, Patriarchen, Propheten, Aposteln, Martyrer, Beich-

Beichtiger, Jungfrauen, und Wittwen, auch aller deiner Heiligen, uns den beständigen Schutz verleihen wollest, eine heilsame Luft bescheren, wider die Blitz, und Ungewitter auf uns Unwürdige von Himmel deinen Segen ausgießen, und die oberirrdische böse Kräften, so den menschlichen Geschlecht allzeit aufsätzig sind, mit der Hand deiner Macht zernichten wollest: durch Christum unsern HErrn Amen.

Alsdann wird der Segen gegen Morgen gegeben nach folgenden Gebethern.

℣. Der Name des HErrn sey gebenedeyet.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

℣. Unser Hülf ist in den Nam des HErrn.

℟. Welcher Himmel, und Erde erschaffen hat.

Der Segen des allmächtigen GOtt, des Vatters und des Sohn, und des heil. Geist steige herab über uns, und über die Früchten der Erde, und verharre allzeit, Amen.

In der Zwischenzeit von ersten bis andern Segen wird der heil. Rosenkranz gebethet, mit Einlegung: Gelobt sey zu aller Zeit das allerheiligste Sakrament des Altars.

Nach diesen wird folgende Litaney gebethet.

Litaney
von dem hochwürtigen Sakrament des Altars.

HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Christe

Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.

Gott Sohn erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,
Jesu du wahrer und ewiger Priester.
Jesu du verhüllter GOTT und Mensch.
Jesu du lebendiges Himmelbrod.
Jesu du Weiz der Auserwählten,
Jesu du Kelch der Fröhlichket,
Jesu du Tisch der Engeln,
Jesu du Speiß der Seele.
Jesu du Baum des Leben.
Jesu du Lamm ohne Mackel,
Jesu du unblutiges Schlachtopfer.
Jesu du immerwährendes Dankopfer,
Jesu du Versöhnopfer für Lebendige, und Abgestorbene,
Jesu du Fette des Geistes,
Jesu du Brod der Starken.

} erbarme dich unser.

Jesu du Stärke der Schwachen,
Jesu du Trost der Betrübten,
Jesu du Arzney der Kranken,
Jesu du Versöhnung der Sünder,
Jesu du Nahrung der Gerechten,
Jesu du Mahlzeit guter Gewissen,
Jesu du überwesentliches Brod,
Jesu du Wort, so für uns ist Fleisch worden,
Jesu du Gedächtniß des heiligsten Leidens,
Jesu du Wunder der Herrlichkeiten Gottes,
Jesu du Geheimniß des Glaubens,
Jesu du Merkmaal der göttlichen Liebe,
Jesu du Anker unserer Hoffnung,
Jesu du Band des Friedens,
Jesu du Gefäß der Unsterblichkeit,
Jesu du Brunn der Gnaden.
Jesu du Schatzkasten der Erdfrüchten.
Jesu du lebendiges, und erschröckliches Sakrament,
Jesu du Weegzehrung der Sterbenden,

} erbarme dich unser.

Jesu

Jesu du Fürpfand der ewigen Glori, erbarme dich unser.

Sey uns gnädig, verschone uns o Jesu!

Sey uns gnädig, erhöre uns o Jesu!

Von der unwürdigen Empfangung deines Fleisch und, Blut.

Von dem Eckel ab diesen heiligen Abendmahl.

Von der Verdrossenheit im Dienst Gottes.

Von der Trägheit des Geists.

Von der Begierlichkeit des Fleischs.

Von der Begierlichkeit der Augen.

Von der Hoffart des Lebens.

Von der Sünd, und aller bösen Gelegenheit,

Durch jene heiße Begierd, mit welcher du das Osterlamm mit deinen Jüngern zu genießen verlanget hast:

Durch jene tiefe Demuth, mit welcher du vor dem Abendmahl deinen Jüngern die Füß gewaschen:

erlöse uns o Jesu!

Durch jene feurige Liebe, mit welcher du das heil. Sakrament eingesetzet: erlöse uns o Jesu!

Durch dein kostbares Fleisch, und rosenfarbes Blut, so du uns in diesen heil. Sakrament zurückgelassen: Erlöse uns o JEsu!

Durch die fünf Wunden deines allerheiligsten Leibs, erlöse uns o Jesu!

Wir arme Sünder, wir bitten dich erhöre uns.

Daß du uns im Glaub Hofnung und Liebe stärken wollest:

Daß du in uns den Lebendigen Glauben, und Ehrenbietigkeit gegen dieses hochheil. Sakrament vermehren und erhalten wollest:

Daß du in uns ein heilsame Begierd zu diesen Brunen des Lebens erwecken wollest:

Daß du uns durch ein wahre Buß zur Empfangung dieses H. Geheimnisses würdig machen wollest:

Daß du uns von aller Gefahr, und Anfechtung wider die Ehre dieses

wir bitten dich erhöre uns.

dieses heil. Sakraments befreyen wollest:
Daß du uns von aller Blindheit, und Verstockung des Herzen behüten wollest:
Daß du uns mit dem Band deiner Liebe mit dir vereinigen wollest:
Daß du uns in der Stund des Absterbens mit dieser himmlischen Weegzehrung stärken wollest:
Daß du uns endlich zum Nachtmahl des ewigen Lebens führen wollest:
Du Sohn Gottes:

} wir bitten dich erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünd der Welt, verschone uns o HErr!
O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünd der Welt, erhöre uns o HErr!
O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser o Herr!
Christe höre uns.
Christe erhöre uns.

HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vater unser 2c.

Gebeth.

O Gott, der du uns unter diesem wunderbarlichen Sakrament, die Gedächtniß deines Leidens hinterlassen hast, Wir bitten dich, verleihe uns, die heil. Geheimnissen deines Leibs, und Bluts also zu verehren, auf daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung empfinden mögen;

O HErr Jesu Christe! wahrer Gott und Mensch, der du dein heil. Leib unter Gestalt des Waizenen Brod einzusetzen, und hiedurch das Gewächs des Ackerbau zu einen heiligen Sakrament zu erheben dich gewürdiget hast: wir bitten dich, du wollest die Früchten der Felder mit deiner Gegenwart segnen, dieselbe zu deiner Ehre erhalten, und endlich auch

uns die Gnad verleihen, daß wir im Todtbett mit diesem Brod der Engeln versehen in die himmlische Scheuren aufgenommen werden, und dich nicht mehr verhüllter, sondern vom Angesicht zu Angesicht anschauen mögen, der du lebst, und regierst mit dem Vater, und heil. Geist in alle Ewigkeit, Amen.

Alsdann wird bis zu der künftigen Station mit Bethen ausgesetzet.

II. Station.

Zweytes Evangelium.

Der Anfang des heil. Evangelium nach der Beschreibung Marci.

Der Anfang des Evangelium vom Jesu Christo dem Sohne Gottes, Wie geschrieben steht in dem Propheten: siehe; ich sende meinen

nen Bothen vor deinem Angesichte her, der da bereite deinen Weeg vor dir. Eine Stimme eines Rufenden in der Wüste; bereitet den Weeg des HErrn, und machet seine Steige gerade. Johannes war, und taufete in der Wüste, und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden. Und das ganze Jüdische Land gieng zu ihm hinaus, und die vom Jerusalem, und wurden alle von ihm in dem Fluße Jordan getaufet, und bekenneten ihre Sünden. Johannes aber war mit Kameelhaaren bekleidet, und hatte einen ledernen Gürtel um seine Lenden, und aß Heuschrecken, und wildes Hönig; Und predigte, und sprach: Es kömmt einer nach mir, der stärker ist als ich: dessen ich nicht würdig bin, daß ich mich vor ihm bücke, und die Riemen seiner Schuhe auflöse. Ich habe euch zwar im Wasser getaufet: er aber wird euch mit dem heiligen Geiste taufen.

℣. Das Himmelbrod hat er ihnen gegeben, Alleluja.
℟. Das Brod der Engeln hat der Mensch geessen Alleluja.

Gebeth.

O Gott, der du uns unter dem wunderbarlichen Sakrament die Gedächtniß deines Leidens zurück gelassen hast, wir bitten dich, verleihe uns also die heilige Geheimnissen deines Leibs und Bluts zu verehren, daß wir die Früchten deiner Erlösung in uns immerwährend empfinden mögen, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

℣. Von Blitz und Ungewitter,
℟. Bewahre uns o HErr Jesu Christe.
℣. Deine Barmherzigkeit o HErr schwebe über uns.
℟. Gleichwie wir auf dich gehoft haben.

℣. O HErr erhöre mein Gebeth:

℟. Und mein Geschrey komme zu dir.

℣. Der HErr sey mit euch

℟. Und mit deinem Geist.

Gebeth.

Verschone o HErr! verschone deinem Volk, und lasse uns von keinen Widerwärtigkeiten, Kriegen, Krankheiten, Ungewittern und Gefahren geschwächet werden, als welche du mit dem kostbaren Fleisch, und Blut deines Sohns unsers Herrn Jesu Christi erlöset hast: durch denselben Christum unsern HErrn, Amen.

Alsdann wird der Segen gegen Mittag gegeben.

℣. Der Nam des HErrn seye gebenedeyet.

℟. Von jetzt an bis in Ewigkeit.

℣. Unser Hilf ist in dem Nam des HErrn.
℟. Der Himmel, und Erden erschaffen hat.

Der Segen des allmächtigen Gott, des Vatters, und des Sohn, und des H. Geist steige herab über uns, und über die Früchten der Felder, und verbleibe allzeit: Amen.

In der Mittelzeit zwischen den 2. und 3. Segen wird gebethet der heilige Rosenkranz mit Einlegung der glorreichen Geheimnissen: Der von den Todten auferstanden ist. Nach dessen Vollendung folgt die

Litaney
von allen Heiligen.

HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Christe

Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.
Gott Sohn erlöser der Welt, erbarme dich unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unser.

Heilige Maria,
Heilige Gottes Gebährerin,
Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
} bitt für uns.

Alle heilige Engel, und Erzengel, bittet für uns.
Alle heilige Chör der seligen Geister, bittet für uns.
Heiliger Johannes Baptista, bitt für uns.
Heil. Joseph, bitt für uns.
Alle heilige Patriarchen, und Propheten, bittet für uns.
Heil. Petrus, bitt für uns.

Heil.

H. Paulus,
H. Andreas,
H. Jakob,
H. Johannes,
H. Thomas,
H. Jakob,
H. Philipp,
H. Bartholomäus,
H. Mathäus,
H. Simon,
H. Judas Thadäus,
H. Mathias,
H. Barnabas,
H. Lucas,
H. Marcus.

} bitt für uns.

Alle heilige Apostel und Evangelisten, bittet für uns.
Alle heilige Jünger des Herrn, bittet für uns.
Alle heilige unschuldige Kinder, bittet für uns.
H. Stephan, bitt für uns.
H. Laurentius, bitt für uns.
H. Vincentius, bitt für uns.
HH. Fabian und Sebastian, bittet für uns.

HH.

HH. Johannes, und Paulus, bittet für uns.
HH. Cosmas, und Damian, bittet für uns.
HH. Gervasi, und Protasi, bittet für uns.
Alle heilige Martyrer, bittet für uns.

H. Sylvester,
H. Gregori,
H. Ambrosi,
H. Augustine,
H. Hiernonymus,
H. Martinus,
H. Nicolaus,

bitt für uns.

Alle heilige Bischöf, und Beichtiger, bittet für uns.
Alle heilige Lehrer, bittet für uns.

H. Antoni,
H. Benedict,
H. Bernhard,
H. Dominicus,
H. Franciscus,

bitt für uns.

Alle heilige Priester, und Leviten, bittet für uns.
Alle heilige Mönch, und Einsiedler, bittet für uns.

H.

H. Maria Magdalena, | bitt für uns.
H. Agatha,
H. Lucia,
H. Agnes,
H. Cäcilia,
H. Catharina,
H. Anastasia.

Alle heilige Jungfrauen, bittet für uns.

H. Anna, bitt für uns.

H. Monica, bitt für uns.

H. Francisca, bitt für uns.

Alle heilige Wittwen, bittet für uns.

Alle Heilige Gottes, bittet für uns.

Sey uns gnädig, verschone uns o HErr!

Sey uns gnädig, erhöre uns o HErr!

Von allem Uebel, | erlöse uns o HErr!
Von aller Sünd,
Von deinem Zorn,
Von gähen, und unversehenen Tod,
Von den Nachstellungen des Teufels.
Von Zorn; Haß, und allen bösen Willen.
Von dem Geist der Unlauterkeit,

Von

Von Blitz und Ungewitter,
Von dem ewigen Tod,
Durch das Geheimniß deiner heil. Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch dein heil. Tauf und Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod, und Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbarliche Auffahrt,
Durch die Ankunft des Tröster des heil. Geist,
In dem Tag des Gericht,

} erlöse uns o HErr!

Wir arme Sünder, wir bitten dich erhöre uns.
Daß du uns verschonest, wir bitten dich erhöre uns.
Daß du uns verzeihest, wir bitten dich erhöre uns.
Daß du uns zur wahren Besserung führen wollest, wir bitten dich 2c.
Daß du deine heilige Kirche regieren, und erhalten wollest, wir bitten dich 2c.

Daß du den apostolischen Oberhirten, und alle geistliche Orden in der heil. Religion erhalten wollest,

Daß du die Feinde der heil. Kirche demüthigen wollest.

Daß du den Christlichen Fürsten und Königen den Fried, und Einigkeit verleihen wollest,

Daß du den ganzen Christlichen Volk Fried, und Einigkeit schenken wollest.

Daß du uns selbst in deinem heil. Dienst stärken, und erhalten wollest,

Daß du unsere Herzen zu himmlischen Begierden erweckest,

Daß du allen unsern Gutthätern die ewige Belohnung vergeltest,

Daß du unsere Seelen und unserer Brüder, Befreundten, und Gutthätern von der ewigen Verdammniß bewahren wollest,

Daß du die Früchten der Erde geben, und erhalten wollest,

} wir bitten dich erhöre uns.

Daß du die Früchten der Erde geben und erhalten wollest, wir bitten dich erhöre uns.
Daß du die Früchten der Erde geben, und erhalten wollest, wir bitten rc.
Daß du allen verstorbenen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe verleihen wollest, wir bitten dich rc.
Daß du uns erhören wollest, wir bitten dich erhöre uns.
Du Sohn Gottes, wir bitten dich erhöre uns.
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns o HErr!
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns o HErr!
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser o HErr!
Christe höre uns.
Christe erhöre uns.

Vater unser rc.

Gebeth.

O Gott! dessen Eigenschaft ist allzeit zu erbarmen, und verschonen: nimm an unser flehentliches Gebeth, auf daß uns, und alle Diener, welche die Ketten der Sünden gefesselt halten, die Erbarmniß deiner Güte gnädiglich auflöse.

Wir bitten dich, o HErr! erhöre das Gebeth der demüthigst Bittenden, und verzeihe denen, die ihre Sünden dir bekennen, auf daß du uns Verzeihung, und Friede zugleich gütigst ertheilest.

Erzeige uns o HErr! mildherziglich deine unaussprechliche Erbarmniß, auf daß du uns von allen Sünden befreyest, und von den Strafen, die wir für selbe verdienen, errettest.

O Gott! der du durch die Sünd beleidiget, und durch die Buß versöhnet wirdst, siehe gnädiglich an das Gebeth deines demüthigen Volks, und wende ab die Geiseln deines Grimmens, welche wir für unsere Sün-

den verdienen, durch Jesum Christum deinen einigen Sohn unsern HErrn. Amen.

III. Station.

Drittes Evangelium.

Der Anfang des heil. Evangelium nach der Beschreibung Lucä.

Zu der Zeit des Herodes, des Königs im Jüdischen Lande, ereignete sich, daß ein Priester war, Namens Zacharias, von der Wochenreihe des Abia, und sein Weib eine von den Töchtern Aarons, und ihr Namen war Elisabeth. Sie waren aber beyde gerecht vor Gott, und wandelten nach allen Geboten und Satzungen des HErrn unsträflich. Und sie hatten kein Kind, weil Elisabeth unfruchtbar war, und sie beyderseits

derseits zu hohen Jahren gekommen waren. Es trug sich aber zu, da er nach der Ordnung seiner Tagereihe vor Gott das Priesteramt hielt, fiel nach Gewohnheit das Loos des Priesterthums auf ihn, daß er räuchern sollte, und er gieng in dem Tempel des HErrn, und die ganze Menge des Volkes war draußen, und bethete unter der Zeit des Räucherns. Es erschien ihm aber der Engel des HErrn, und stund zur Rechten des Altars, wo das Räuchern geschah. Und als Zacharias denselben sah, wurde er ganz bestürzet, und eine Furcht überfiel ihn. Der Engel aber sprach zu ihm: fürchte dir nicht Zacharias; denn dein Gebeth ist erhöret, und dein Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebähren; und du solst ihn mit seinem Namen Johannes nennen. Und es wird dir eine Freude, und Frohlocken seyn, und viele werden sich über seine Geburt freuen: Denn er wird groß seyn vor dem HErrn, und wird weder Wein noch

starkes Getränk trinken, und wird schon von seiner Mutter Leibe an mit dem heiligen Geiste erfüllet werden: Und er wird viel der Kinder Israel zu Gott ihren Herrn bekehren, und er wird vor ihm hergehen im Geiste, und in der Kraft des Elias, und er wird die Herzen der Väter zu den Kindern bekehren, und die Unglaubigen zu der Klugheit der Gerechten um ein vollkommenes Volke dem HErrn zu bereiten.

℣. Er hat sie gespeist mit der Feiste des Getreids Alleluja.

℟. Und aus den Felsen hat er sie mit Hönig gesättiget, Alleluja.

Gebeth.

O Gott, der du uns unter dem wunderbarlichen Sakrament die Gedächtniß deines Leidens zurück gelassen hast: wir bitten dich, verleihe uns, die heil. Geheimnissen deines Leibs, und Bluts also zu verehren, daß wir

die

die Frucht deiner Erlösung in uns beständig empfinden mögen, der du lebest, und regierest in alle Ewigkeit. Amen.

℣. Vom Blitz und Ungewitter.
℟. Erlöse uns o HErr Jesu Christe.
℣. Deine Barmherzigkeit o HErr geschehe über uns.
℟. Wie wir auf dich gehofft haben.
℣. O HErr erhöre mein Gebeth.
℟. Und mein Geschrey komme zu dir.

Gebeth.

Allmächtiger Gott! wir bitten kniefällig deine Barmherzigkeit, daß du besuchen, segnen, und befeuchten wollest die Früchte, und Gränzen deiner Diener: die schädlichen Wetter zurück halten, die Ueberschwemmung der Regen einhalten, die geistliche Bosheiten vertreiben, eine gesunde Luft verleihen, und uns von aller Nachstellung der Feinden im Frieden bewahren, als welche du durch den

Leib und Blut deines Sohns von dem ewigen Tod erlöset hast: durch denselben Christum unsern HErrn. Amen.

Wird der Segen gegeben gegen Abend.

℣. Der Nam des Herrn seye gebenedeyt.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

℣. Unser Hülf ist im Namen des HErrn.

℟. Welcher Himmel und Erden erschaffen hat.

Der Segen des allmächtigen Gott, des Va✝ters, und des So✝hn, und des heiligen Ge✝ist steige über uns herab, und über die Erdfrüchten, und verharre allzeit. Amen.

Alsdann

Alsdann wird durch den übrigen Weg bis Veldkirchen der schmerzhafte Rosenkranz gebethet; Der für uns Blut geschwitzet hat. Nach diesem folgt gegenwärtige Litaney.

Litaney

von den heilligen Nothhelfern, Landspatronen, und andern sonderheitlichen Schutzheiligen in allgemeinen Anliegen.

HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.
Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.
Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme dich unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser.
Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unser.

Heil. Salvator, erbarme dich unser.
Heil. Mutter Gottes Maria, bitt für uns.

H. Joseph,
H. Anna,
H. Sebastian,
H. Rochus,
H. Florian,
H. Johannes von Nepomuck,
H. Antoni von Padua,
H. Francisce Xaveri,
H. Alexi,
H. Theckla,
H. Vigili,
H. Ulrich,
H. Nicasi,

} bitt für uns.

Alle heilige Lands-Patronen, bittet für uns.

H. Benno,
H. Rupert,
H. Nicolaus von Tolentin,
H. Maximilian,
H. Corbinian,
H. Wolfgang,
H. Heinrich,

} bitt für uns.

Alle

Alle heilige Bißthums- und Stadt-Patronen, bittet für uns.
H. Moritz mit deiner Gesellschaft, bitt für uns.
H. Willibald, bitt für uns.
H. Wunibald, bitt für uns.
H. Walburga, bitt für uns.
Alle heilige Wetter-Patronen, bittet für uns.
HH. drey König, bittet für uns.
HH. Martyrer Johannes und Paulus, bittet für uns.
H. Bischof und Martyr Donatus, bitt für uns.
H. Anastasius, bitt für uns.
H. Ubaldus, bitt für uns.
H. Abbt Antoni, bitt für uns.
HH. Patronen des Ackerbau, bittet für uns.
H. Abel,
H. Noe,
H. Abbt Magnus,
H. Abbt Magnus,
H. Valentin,
H. Leonhard,
H. Wendelin,
} bitt für uns

H. Isidorus, bitt für uns.
H. Urban, bitt für uns.
H. Nothburga, bitt für uns.
Alle heilige Nothhelffer, bittet für uns.

H. Achatius,
H. Blasius,
H. Christoph,
H. Cyriacus,
H. Dionysius,
H. Erasmus,
H. Eustachius,
H. Georgius,
H. Pantaleon,
H. Veit,
H. Abbt Aegydi,
H. Barbara,
H. Catharina,
H. Margaritha,

} bitt für uns.

HH. Archus, Herenäus, und Quardanus, bittet für uns.
H. Johannes Cantius, bitt für uns.
Sey uns gnädig: verschone uns o HErr.
Sey uns gnädig: erhöre uns o HErr!
Von allem Uebel, erlöse uns o HErr!
Von deinem Zorn, erlöse uns o HErr!

Von

Von aller Gefahr,
Von aller Sünd,
Von allem Schaden,
Von Pest, Hunger, und Krieg,
Von den erschröcklichen Erdbeben,
Von grimmigen Feuersbrunsten,
Von gefährlichen Gewässern,
Von fürchterlichen Wolkenbrüchen,
Von schädlichen Platzregen,
Von grausamen Sturmwinden,
Von verderblichen Hagel,
Von erschrecklichen Donnern,
Von entsetzlichen Blitzen,
Von tödtlichen Donnerstreichen,
Von schädlicher Sonnenhitz,
Von Ausdürrung der Felder,
Von den gefräßigen Unziefer und Raupen,
Von dem brennenden Reif und Milthau,
Von dem Mißwachs und Unkraut,
Von der leidigen Viehsucht,
Von Krankheiten und der Sterblichkeit,
Vom Gewalt der bösen Feinden,
Von dem gähen Tod.

erlöse uns o HErr!

Von der ewigen Verdammniß,
Durch deine grundlose Barmherzigkeit,
Durch deine unermessene Allmacht,
Durch deine unerforschliche Fürsichtigkeit,
Durch deine strenge Gerechtigkeit,
Durch deine Macht, mit welcher du die Wolken erschaffen hast,
Durch deinen Gewalt, den du über die 4 Elementen hast,
Durch deine Kraft, mit welcher du dem Ungewitter und Winden auf dem Schif gebotten hast.
Durch deine Majestät, mit welcher du auf dem Berg Sina unter gewaltigen Blitzen, Donnern, und Schrecken einstens herabgestiegen bist,
Durch deine Herrlichkeit, in welcher dich auf dem Berg Thabor eine helle Wolke überschattet hat,
Durch deinen Sieg, mit welchem du in der Auferstehung den Satan überwunden,
Durch deine Glory, mit welcher

erlöse uns o HErr!

du

du auf einer Wolke gen Himmel gefahren bist,
Durch deine Vollmacht, mit welcher du am Pfingsten in Gestalt eines Knalls, Sturmwinds, und feuriger Flamm auf das Haus der Aposteln herabgestiegen bist,
Durch deine Majestät, mit welcher du am jüngsten Tag in den Wolken des Himmels erscheinen wirst.
Durch dein heiliges Kreuz, mit welchem du den Luft gereiniget hast.
Durch deinen glorreichen Titul: Jesus Nazarenus ein König der Juden,
Durch deinen H. Nam, ab welchen Himmel, Erde und Höll ertattert,
Durch die Fürbitt aller heiligen Nothhelfer und Wetterpatronen,

erlöse uns o HErr!

Wir arme Sünder, wir bitten dich erhöre uns.
Daß du das Liebe Getraid bewahren wollest, wir bitten dich erhöre uns.

Daß du die Aecker und Weinberg von allem Schaden behüten wollest, wir bitten dich erhöre uns.

Daß du deinen Gerechten Zorn einhalten wollest, wir bitten dich erhöre uns.

Daß du nach diesen zeitlichen armseligen Leben uns in die Himmlische Scheuern aufnehmen wollest, wir bitten dich erhöre uns.

O du Sohn GOttes wir bitten dich erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone uns o HErr.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erhöre uns o HErr.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser o HErr.

Christe höre uns.

Christe erhöre uus.

Vater unser rc.

Ge-

Gebeth

wider die Ungewitter.

Wir bitten dich o Herr! daß von deinem Haus die geistliche Bosheiten vertrieben werden, und die Nachstellung der in Luft schwebenden Mächten von dannen weiche.

Allmächtiger ewiger Gott, verschone die dich fürchten, verzeihe, die wir vor dir niederfallen: damit nach verstriechenen schädlichen Wolkenfeuern, und Gewalt der Stürmen, die Betrohung der Ungewitter in ein Lob deiner Barmherzigkeit verkehrt werde.

O Herr Jesu, der du den Winden, und Meer gebothen, und darauf ein große Stille entstanden, erhöre das Gebeth deiner Versammlung, und giebe, daß durch das Zeichen des heil. Kreuzes † aller Wuth der Wettern gestillet werde.

All-

Allmächtiger und barmherziger Gott! der du uns so wohl mit züchtigen heilest, als mit verzeihen erhaltest: verleihe deinen demüthigen Dienern, daß wir uns so wohl mit dem Trost der erwünschten Stille erfreuen mögen, als auch die Gab deiner Gütigkeit allzeit gebrauchen durch Christum unsern Herrn.

Gebeth

Um einen Regen.

O Gott, in dem wir leben, uns bewegen, und sind: giebe uns einen ersprießlichen Regen, auf daß wir mit zeitlichen Mitteln genugsam versehen, desto zuversichtiger nach dem ewigen trachten.

Wir bitten dich, allmächtiger Gott, daß, die wir in unser Betrübniß von deiner Barmherzigkeit Vertrauen wider alle Widerwärtigkeiten durch deinen Schutz allzeit bewahrt werden.

Wir bitten dich o Herr! gieb uns einen heilsamen Regen, und befeuchte gütiglich die trockne Oberfläche der Erden mit den himmlischen Ergießungen durch unsern Herrn Jesum Christum Amen.

O Gott Erschaffer aller Dingen, der du regnen läßt über Gerechte und Ungerechte, und den Israeliten in der Wüste das Manna wie den Staub herabgetropfet hast, thaue auch über uns die Völle deiner Gnad, regne herab deinen Segen, erbarme dich über den dürren Erdenstaub, und erkenne das Geschrey deiner Geschöpfen, damit sie die Fette ihrer Früchten dir verdanken, und den Schweiß ihrer Händen aus deiner Gab genüßen mögen durch Christum unsern Herrn.

Gebeth

Um ein heiters Wetter.

Erhöre o Herr uns, die wir zu dir schreyen, und verleihe uns bittenden die Heiterkeit der Luft, damit, die wir billich wegen unsern Sünden geängstiget werden, durch deine vorkommende Barmherzigkeit, vielmehr die Linderung empfinden mögen.

Wir bitten deine Barmherzigkeit o allmächtiger Gott! daß du die Uebermaß der Regen einhalten wollest, und die Fröhlichkeit deines Angesichts uns andeihen zu lassen dich würdigen wollest.

O Gott, der du die Natur aller Dingen, so dir dienen, eben durch die Bewegungen des Lufts zur Verehrung deiner Majestät eingesetzt hast, vertreibe den Schrecken des Lufts, und lasse uns die Stille deiner

Barm-

Barmherzigkeit genießen, auf daß wir vielmehr die Gütigkeit empfinden, dessen Zorn wir gefürchtet haben, durch Christum unsern HErrn, Amen.

Gebeth

Wider die Feld-Unziefer.

Allmächtiger Gott! durch dessen Hülf der heil. Magnus an vielen Orten die vergifte Würm vertrieben, und die schädliche Unziefer getödtet hat: wir bitten dich demüthiglich, daß du durch seine Fürbitt alle schädliche Würm des bösen Gewissens zu vertreiben dich würdigen wollest, damit der höllische Drach uns nicht zukomme, absonderlich in der Stund unsers Absterbens.

O Gott! der du auch die kleinste Thier zu deiner Ehre erschaffen hast, und als ein Werkzeug deiner Gerech-

tigkeit wider uns Sünder brauchest, wir bitten dich, du wollest durch die Fürbitt des heil. Magni das schädliche Unziefer von unsern Feldern abtreiben, damit die Gaben deiner Barmherzigkeit von denen selben nicht gefressen, und verwüstet werden.

Gerechter, aber auch barmherziger Gott, der du den hartnäckigen König Pharao, mit Mucken, Schnacken, und Fröschen gestraffet, durch die Ruthen Moysis aber wiederum vertrieben hast, wir bitten dich, du wollest durch die Kraft des hochwürdigen Guts alle schädliche Erdwürme von dannen abwenden, damit wir die Ruthe deiner Straf zwar erkennen mögen, dieselbe aber uns in ein Werkzeuge unsers Heyls verwandelt werde, durch Jesum Christum unsern HErrn, Amen.

Gebeth
Wider den Erdbeben.

Allmächtiger ewiger Gott, der du die Erde anschauest, und machest sie zittern, verschone den Zitternden, sey gnädig den Fußfälligen, auf daß, die wir ab deinen Zorn, so die Grundveste der Erde erschüttert, erzittern, also auch deine Barmherzigkeit, welche dessen Zerknirschungen wiederum heilen mag, beständig erfahren.

O HErr der du die Erde über ihre Feste gegründet hast, nimme auf das Gebeth deines Volks, und nach abgewendter Gefahr der bebenden Erde, verkehre die Schröcken deines Zorns in ein Mittel des menschlichen Heyls, auf daß, die von der Erde sind, und in die Erde zurückkehren, sich unter den Schutz deiner Flügeln erfreuen mögen.

Wir

Wir bitten dich o HErr! schütze diejenige, so dein Heiligthum mit sich tragen, und halte fest mit deinem starken Finger die Erde, so wir wegen unsern Bosheiten unter unsern Füßen zitternd gesehen haben, damit die Herzen aller Sterblichen erkennen, daß diese Geißl sowohl von deiner Rache herkomme, als auch durch deine Gnad wiederum aufhöre durch Christum unsern HErrn, Amen.

Gebeth

Wider die Hungersnoth, oder Theurung.

O HErr bekehre gnädig zu dir dein dir untergebenes Volk, so wegen seinen Sünden Hunger erduldet, der du denen, so vor allen das Reich Gottes suchen werden, das zeitliche zuzuwerfen versprochen hast.

Wir bitten dich o HErr verleihe uns die Wirkung unsers Gebeths, und treibe gnädiglich ab die Hungersnoth, damit die Herzen der Menschen erkennen, daß diese Geisl von deinem Grimm herkomme, und durch deine Erbarmniß wiederum aufhöre.

Fürsichtigster Gott, der du auch den Israeliten in der Wüsten das Manna geregnet, und auch die junge Raben wunderbarlich erhaltest: wir fallen dir demüthigst zu Füßen, daß du uns die nothwendige Nahrung nicht entziehen wollest, die wir deine Gaben keines wegs zu mißbrauchen versprechen, sondern nur zu deiner Ehre anzuwenden durch Christum unsern Herrn, Amen.

Gebeth
wider die Sterblichkeit, oder leidige Pest.

O Gott du HErr des Lebens und des Tods, in dessen Hand un-

 ser

ser Heil und Unheil ist, erbarme dich über die Presthaftigkeit des menschlichen Geschlechts, und reinige die Luft von aller Seuche, damit sie dich mit gesunden Leib preisen, und dir noch längers zu deiner Ehre dienen können.

Erhöre uns o Gott unser Heil, und erlöse durch die Fürbitt der seligsten Mutter Gottes, und allzeit Jungfrau Maria, wie auch des heil. Martyrers Sebastiani, und aller Heiligen, dein Volk von den Schrecken deines Zorns, und mache es durch die Völle deiner Barmherzigkeit davon sicher.

O HErr sey gnädig unsern Bitten, und heile die Schwachheiten der Seelen und Leibern, auf daß wir nach erhaltener Nachlassung uns allzeit in deiner Segnung erfreuen mögen durch Christum unsern HErrn.

Ge=

Gebeth
wider den Krieg.

O Gott, der du die Kriege zerschmetterst, und die Feinde der auf dich hoffenden mit der Macht deines Schutzes zerknirschest, komme zu Hülf deinen Dienern, welche zu deiner Barmherzigkeit fliehen, damit sie nach gedemüthigten Stolz ihrer Feinden dich mit unaufhörlicher Dankerschallung preisen mögen.

Allmächtiger ewiger Gott, in dessen Hand alle Kronnen, und die Rechten aller Länder sind, sehe herab auf die Hülf der Christen, damit die ausländische Völker, welche in ihrer Stärke vertrauen, durch die Kraft deiner Hand zerknirscht werden.

O Gott, von welchem die heilige Begierden und Anschläg, und gerechten Werk entspringen: gieb deinen

Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann, auf daß unsre Herzen deinen Gebothen ergeben, und nach hinweggenommener Furcht der Feinden, die Zeiten durch deinen Schutz friedsam seyn, durch Christum unsern HErrn, Amen.

Gebeth

wider die Viehsucht.

O Gott! der du auch von stummen Thieren den Arbeiten der Menschen eine Ergötzlichkeit verschaffet hast: wir bitten dich demüthig, du wollest nicht lassen für unsern Gebrauch zu grundgehen, ohne welchen die menschliche Natur nicht erhalten wird.

Deinen Segen o HErr! soll dein getreues Volk erlangen, durch welchen es an Seel, und Leib erhalten werde, damit es dir seine schuldige

Dienst-

Dienstbarkeit erweise, und die Gutthaten deiner Erbarmniß jederzeit erfahre.

O fürsichtigster, und barmherzigster Gott! der du alles Vieh zum Dienst der Menschen erschaffen hast; lasse uns zukommen die Wirkung deiner Erschaffung, und bewahre dasselbe von aller schädlichen Seuche, damit wir dich in deinen Geschöpfen erkennen, und in deinen Gutthaten ewiglich benedeyen mögen, durch Christum unsern Herrn Amen.

Gebeth

bey allgemeinen Anliegenheiten.

O Gott unser Zuflucht, und Stärke, und gleichwie du der Urheber der Andacht selbst bist, also merke auf das andächtige Gebeth deiner Kirchen, und giebe, daß, was

wir inständig verlangen, kräftig erlangen mögen.

Verschmähe nicht allmächtiger Gott das Volk, so in der Noth zu dir schreyt, sondern wegen der Ehre deines Namens komme den Betrangten mit deiner Gnad zu Hülf.

Wir bitten dich o HErr! du wollest unser Bedrangniß gütiglich ansehen, und die Straf deines Zorns, so wir billich verdienen, abwenden durch Christum unsern HErrn, Amen.

Alsdenn kommt man nach dem Filialgottshaus Veldkirchen, wo das heilige Amt gehalten wird. Von dort aus wird der Freudenreiche Rosenkranz gebethet: den du als ein Jungfrau empfangen hast. und hernach die lauretanische Litaney.

Litaney

von der Mutter Gottes.

HErr erbarme dich unſer.
Chriſte erbarme dich unſer.
HErr erbarme dich unſer.
Chriſte höre uns.
Chriſte erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unſer.
Gott Sohn erlöſer der Welt, erbarme dich unſer.
Gott heiliger Geiſt, erbarme dich unſer.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unſer.
Heilige Maria, bitt für uns.

Heilige Gottes Gebährerin,
Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Chriſti,
Mutter der göttlichen Gnaden,
Allerreineſte Mutter,
Allerkeuſcheſte Mutter,
Du ungeſchwächte Mutter,
} bitt für uns.

Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter unsers Schöpfers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursach unsers Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du fürtrefliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurn Davids,
Du Helfenbeinener Thurn,
Du goldenes Haus,
Du Arch des Bundes,
Du Himmels Pforte,
Du Morgenstern,

bitt für uns.

Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hülf der Christen,
Du Königin der Engeln,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Aposteln,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin des heil. Rosenkranz,

bitt für uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünd der Welt, verschone uns o HErr!

O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünd der Welt, erhöre uns o HErr!

O du Lamm Gottes, welches du hinweg nimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser o Herr!

Christe höre uns.
Christe erhöre uns.

HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Gegrüßet seyst du Maria. etc.

Gebeth.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir heilige Gottes Gebährerin, verschmähe nicht unser Gebeth in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allzeit von allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeyte Jungfrau! unser Frau, unser Mittlerin, unser Fürsprecherin, versöhne uns mit mit deinem Sohn, befehle uns deinem Sohn, fürstelle uns deinem Sohn.

℣. Bitt für uns heilige Gottes Gebährein.

℟. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Ge-

Gebeth.

Wir bitten dich o HErr! du wollest deine Gnad in unsre Herzen ergießen, auf daß, die wir Christi deines Sohnes Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leiden und Kreuz zu der Herrlichkeit der Auferstehuug gebracht werden. Durch denselben Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

℣. Bitt für uns allerseligster Joseph!

℟. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Gebeth.

Wir bitten dich, o Herr! daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholfen werde: damit, was unser Gebeth nicht erhalten kann,

durch

durch seine Fürbitt uns geschenket werde, der du lebest, und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des heil. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Ameu.

IV. Station.

Viertes Evangelium.

Der Anfang des heil. Evangelii nach der Beschreibung Johannis.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bey Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfange bey Gott. Durch dasselbe sind alle Dinge gemacht,

und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In demselben war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsterniß, und die Finsterniß hat es nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes. Dieser kamm zum Zeugniße, daß er Zeugniß von dem Licht geben sollte. Auf daß alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern er kam, daß er von dem Lichte Zeugniß geben solte. Es war das wahrhafte Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht worden, und die Welt kennte es nicht. Es kam in sein Eigenthum, und die Seinigen nahmen es nicht auf. So viel aber dasselbe aufgenommen hatten, denen gab es Macht Kinder Gottes zu werden, die in seinem Namen glauben. Welche nicht von dem Geblüte, noch aus

dem

dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott sind gebohren worden. Und das Wort ist Fleisch worden, und hat unter uns gewohnet: und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit, als des eingebohrnen Sohnes vom Vater voller Gnade und Wahrheit.

Diese 4. Evangelia, besonders aber das letzte ist bewehrt wider die Ungewitter, und auch zu Haus nutzlich zu brauchen.

℣. Du sollst das Brod aus der Erde herfürbringen, Alleluja.

℟. Und der Wein soll das Herz des Menschen ergötzen, Alleluja.

Gebeth.

O Gott! der du uns unter dem wunderbarlichen Sakrament die Ge-

Gedächtniß deines Leidens zurucklegen lassen: wir bitten dich, verleihe, daß wir also die heilige Geheimnißen deines Leibs und Bluts verehren mögen, damit wir die Frucht deiner Erlösung in uns stets erfahren, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

℣. Von Blitz und Ungewitter.

℟. Bewahre uns o HErr JEsu Christe.

℣. Deine Barmherzigkeit o HErr seye über uns.

℟. Gleichwie wir auf dich gehofft haben.

℣. O HErr erhöre mein Gebeth:

℟. Und mein Geschrey komme zu dir.

℣. Der HErr sey mit euch.

℟. Und mit deinem Geist.

Ge-

Gebeth.

O Gott! der du mit dem absonderlichen Versöhnopfer deines Leibs die Sünden der ganzen Welt aufgelöst hast, wir bitten dich, kehre gütig dein Volk zu dir, damit es von allen Gefahren des Leibs und der Seel erlöst werde, von sichtbarlichen und unsichtbarlichen Feinden bewahret, die erwünschte Heitere des Lufts, die Völle der Früchten, und Friedsamkeit der Zeiten erlange, und die Gnad deiner Segnung in allen erfahre, der du lebst, und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Alsdenn wird der 4te Segen gegeben gegen Mittternacht.

℣. Der Name des HErrn sey gebenedeyet.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

℣. Un-

℣. Unser Hilf ist in dem Name des HErrn.

℟. Der Himmel, und Erden erschaffen hat.

Der Segen des allmächtigen Gott, des Va†ters, und des So†hn, und des H. Gei†st steige herab über uns, und über die Früchten der Felder, und verbleibe allzeit: Amen.

Nach diesen wird der Ruckzug in die Stadt eingeführt.

Folget ein kräftiges Gebeth zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit zur Zeit des Ungewitters.

O allerhochwürdigste Dreyfaltigkeit, Gott Vater, Sohn, und heil. Geist, du gewaltiger, erschrecklicher, und gerechter Gott, ich anbethe, ehre und glorificire dich, und bitte demüthig: komme mir zu Hülf in gegenwärtiger Noth, o himmlischer Vater, der du mit gewaltigen Blitzen, Donnern und Schrecken, auf den Berg Sinai herabgestiegen, dennoch weder Menschen noch Vieh einigen Schaden zugefügt hast: ich bitte dich verschaffe durch deinen göttlichen Gewalt, daß dieses Ungewitter keinem Menschen noch Vieh Schaden zufüge. O Christe JEsu, der du über das Galiäische Meer fahrend, dem Wind und

Ungewitter befohlen, es gestillet und vertrieben hast: ich bitte dich, befehle auch diesem jetzigen Ungewitter durch deine göttl. Kraft, daß es stille und sich sittsamlich verziehe. O heil. Geist, der du am heil. Pfingsttag in großem Knall, Sturmwind und Feuersflammen auf den Berg Syon herabgestiegen, dennoch weder dem Haus noch dem Berg einiges Unheil zugefügt hast, ich bitte dich, bewahre doch durch deine göttliche Güttigkeit unser Haus, Weinberg, Aecker und Güter, damit sie für Riesel, Platzregen, Donnerstreiche, Feuerbrunst, und Sturmwinden beschützet seyen. O du unergründlicher und glorwürdiger Gott, straff uns doch nicht in deinem Grimmen, und züchtige uns nicht in deinem Zorn, sondern gedenke an deine alte Barmherzigkeit, und verschone derjenigen, welche sich vor deiner Majestät demüthigen, und ihre Sünden reumüthig bekennen. O Gott, der du gesprochen: Ruf mich an am Tage der Trübsal, so will ich dich erretten,

und du wirst mich preisen; Siehe ich rufe dich in gegenwärtiger Trübsal von Grund meines Herzens an, und bekenne, daß du allein d rjenige seyest, der uns aus dieser Gefahr erlösen kann. Darum bitt ich dich durch deinen lieben Sohn, unsern HErrn JEsum Christum, und durch die unergründliche Gütigkeit des heil. Geists, und durch die reiche Verdiensten der glorwürdigsten Jungfrauen, und aller Heiligen, du wollest dieses Ungewitter lassen aufhören, und uns mit klarem Wetter wiederum erfreuen, Amen.

Kräftige Befehlung zur Zeit des Ungewitters.

O allergütigster JEsu Christe, du wahrer Schutz und Schirm, in gegenwärtiger großen Noth fliehe ich zu dir, und befehle mich in die allerhailigste göttliche Bewahrung, ich verberge und verschließe mich zwischen dein heil. Haupt und dörnere Kron,

damit

damit dein heil. Kron mich bewahre, daß mich von oben kein Donnerstreich könne erschlagen: Ich verberge und verkrieche mich zwischen dein heil. Seiten-Wund und dein heil. Speer, daß dein heil. Speer mich beschütze, daß kein Donner auch von vornen her mir darf zunahen. Ich verberge und verschliesse mich zwischen die heil. Wunden deiner Händen und Nägel, damit deine heil. Nägel alle Gefahr des Ungewitters auf der rechten und linken Seite von mir abhalten. Ich verberge und verkrieche mich zwischen deinen verwundeten Rucken, und dein heil. Kreuz, damit dein heil. Kreuz mich als ein Schild bedecke, daß kein Donnerschlag vom Himmel herab mich könne beschädigen. Ich befehle mich in die Kraft und Bedeutung der unergründlichen Worten des Evangelium: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bey Gott, und Gott war das Wort, und das Wort ist Fleisch worden, und hat in uns gewohnet, daß die Kraft dieser

heil.

heil. Worten, mich an Leib und Seel vor allem Unglück bewahren. Ich befehle mich in den Schutz und Schirm aller heil. Engeln, damit dieselbe zwischen mir und dem Ungewitter stehen, und mich unbeschädiget erhalten wollen. Ich befehle mich in die Kraft und Wirkung des heil. Kreuzzeichen, damit dasselbige allen Gewalt des Satans von mir vertreibe.

Hier bezeichne dich mit dem Kreuz, und sprich:

Sehet das Kreuz † des HErrn: Fliehet ihr höllische Widersacher; Der Löw von dem Geschlecht Juda hat überwunden, die Wurzel Davids, Alleluja.

Du Heyland der Welt bewahre mich, der du mich durch dein Kreuz und Blut erlöset hast. Beschütze mich, o heiliger ewiger Gott, o heiliger starker Gott, o heiliger unsterblicher Gott, erbarme dich meiner.

Dein

Dein † o Jesu beschirme mich; Dein † o Jesu, beschütze mich, dein † o Jesu, bewahre mich.

Hier schreibe folgende vier Buchstaben auf dein Stirn, und sprich: . N. R. I.

JEsus von Nazareth, ein König der Juden, wolle mich bewahren vor dem gahen bösen unversehenen Tod. Im Namen Gottes Vaters † und des Sohns † und des heil. Geistes †

AMEN.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Feld-Segen zum Gebrauch des gewöhnlichen Felder-Umritts in der löblichen Haupt- und Festungsstadt Ingolstadt

Ingolstadt 1770

Asc. 1848 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10262487-8
VD18 90264452